

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 447

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Aussenhandel Deutschlands. — Zuckermarkt. — Schifffahrt durch den Panamakanal. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Aargau. Brugg. 25. November. Nr. 45. Simmen, Traugott: *Firma-inhaber*; Muri, Fr.; Woodli, Hs. Manufakturwaren.
Genève. 20 novembre. N^o 2534. Ricard, à Leognan (France): *Ardenne*, P. Vins.
Neuchâtel. 21 novembre. N^o 452. Desmonceaux, alné, J., à Beaujeu (France): *Chef de la maison*. Vins.
Vaud. Lausanne. 13 novembre. N^o 685. Galle, Clément: *Favre*, Cas. Photographies.
Zürich. Andelfingen. 21. November. Nr. 33. Hörni, Konrad, U.-Stammheim: *Hörni*, E. Manufakturwaren.
Bezirk. 23. November. Nr. 3801. Bollak & Bruder, G., Wien: *Selinger*, M. Zivil- & Militärkleider.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

UNION, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin wird verlegt bei Herrn M. Alberto Zoppetti, Palais Riva, Via Pietro Perri 178, in Lugano.
Zürich, den 27. November 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 120)

C. Helbling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 28. November. Die «Gewerbehallegenossenschaft Bern», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 833; 1893, pag. 692; 1901, pag. 701), hat in der Generalversammlung vom 10. September 1903 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Gewerbehallegenossenschaft Bern in Liquid' durch die bisherigen Direktionsmitglieder Karl Leuch, Ebenist; Emil Pétiou, Vergolder; Gottlieb Metzger, Schreinermeister; Christian Marti, Schreinermeister, und Max Wettli, Schreinermeister, alle in Bern, besorgt. Diese fünf Liquidatoren zeichnen kollektiv.

28. November. Die Firma Alb. Blau, Baumstr. in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 739) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alb. Blau's Wwe» in Bern.

Inhaberin der Firma Alb. Blau's Wwe in Bern ist Bertha Blau geb. Fasnacht, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Dampfsäge, Zimmerei und mechanische Bauschreinererei, Glaseri, Baubeschläge, Dekorative Holzarbeiten etc. Geschäftsort: Muesmatt, Fabrikstrasse 14, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Blau, Baumstr.» in Bern.

28. November. Der Inhaber der Firma H. Herren-Graeb in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 1133, und 1901, pag. 1637) hat sein Geschäftslokal an die Geschäftsstrasse 26 verlegt und in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Merceriewaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Husistein in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 199) ist infolge Ablebens des Teilhabers Anton Husistein erloschen.

Inhaber der Firma Josef Husistein in Ettiswil ist Josef Husistein, von und in Ettiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Husistein». Bäckerei, Speiserei- und Lederhandlung.

23. November. Genossenschaft für billige Wohnungen in Luzern (S. H. A. B. Nr. 411 vom 20. Dezember 1900, pag. 1647 und dortige Verweisung). Infolge Austrittes des Jakob Bucher und Josef Müller sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden Stephan Schmid, von Hitzkirch, und Hermann Frei, von Oberebrendingen (Aargau), beide in Luzern, und zwar ersterer als Präsident und letzterer als Schriftführer. Die übrigen Chargen sind unverändert.

23. November. Inhaber der Firma Josef Roos in Schärli (Gde. Marbach, Luzern) ist Josef Roos, von Eschholzmat, in Schärli (Marbach). Wirt und Getränkehandlung, Bäckerei und Mehlhandlung.

24. November. Inhaber der Firma Jos. Künzli in Nottwil ist Josef Künzli, von Ettiswil, in Nottwil. Wirtschaft zur Eisenbahn und Sennerei.

25. November. Die Firma C. Jurt-Wicki in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665 und dortige Verweisungen) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fanny Jurt, von Rickenbach (Luzern), in Luzern, wird mit 16. Dez. 1903 das obgenannte Geschäft ihres Vaters mit Aktiven und Passiven übernehmen und unter der Firma F. Jurt, vorm. Jurt-Wicki in Luzern weiterführen. Holzschnitzwaren, Poterie und Nippaschen. Pilatusstrasse Nr. 1.

28. November. Die Firma Albert Reis in Menznau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 474) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Inhaber der Firma Rob. Reis in Menznau ist Robert Reis, von und in Menznau. Sägerei und Holzhandlung.

28. November. Inhaberin der Firma Frau Mathys-Weber z. Lamm in Menznau ist Frau Marie Mathys-Weber, von Eriswil (Bern), in Menznau. Gasthaus z. Lamm.

28. November. Inhaber der Firma A. Meyer in Willisau ist Anton Meyer, von Grosswangen, in Willisau. Restaurant Bahnhof.

Uri — Uri — Uri

1903. 24. November. Unter dem Namen Katholischer Gesellenverein Altdorf besteht ein Verein, welcher seinen Sitz in Altdorf hat und hezweckt, durch Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens unter den Gesellen einen tüchtigen und ehrenwerten Meisterstand heranzubilden. Die Statuten des Vereins sind am 14. September 1885 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche Anmeldung beim Präses oder einem andern Vorstandsmitglied, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 80 Rappen, nebst 10 Rappen für die Vereinskarte, und Uebernahme der Verpflichtung zur Entrichtung eines monatlichen Beitrages von 50 Rappen an die Vereinskasse. Die Aufnahme eines Mitgliedes in den Verein geschieht durch den Präses, sofern binnen 8 Tagen nach erfolgter Anmeldung keine begründeten Einsprüche gegen die Aufnahme erhoben worden sind. Der Austritt kann jederzeit erfolgen und geschieht durch mündliche oder schriftliche Abmeldung beim Präses, durch Tod oder durch Ausschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsblatt des Kantons Uri. Die Vereinsversammlung und der Vorstand bilden die Organe des Vereins; letzterer besteht aus dem Präses, dem Vizepräses, den Lehrern, dem Schutzvorstande, dem Senior und den Assistenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dessen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Stellvertretung des Vereins im Verkehr wird dem Präses übertragen; derselbe ist befugt, namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Präses ist Schulinspektor Pfarrer Josef Zurluh, von Gurtellen, in Altdorf. Bei Auflösung des Vereins fällt dessen Eigentum dem Zentralpräsidium der katholischen Gesellenvereine der Schweiz zu. Dasselbe wird die Verwaltung des genannten Eigentums besorgen, bis sich wieder ein katholischer Gesellenverein Altdorf konstituiert hat, der dem allgemeinen Verbands der katholischen Gesellenvereine angehört und von diesem auch anerkannt worden ist. In diesem Falle hat das Zentralpräsidium das Eigentum des aufgelösten Vereins dem neugegründeten zurückzustellen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 28. November. Die Firma Alexander Weil in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Adolf Weil Sohn, von und in Basel.

28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Riehen in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 592) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

28. November. Die Firma Riwka Grossmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 11. März 1902, pag. 377) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 27. November. Die Brenneigenossenschaft Aesch-Dornach in Aesch (S. H. A. B. Nr. 242 vom 8. November 1894, pag. 994 und ff.) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die aus drei Mitgliedern bestehende Direktion und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für alle im Betrieb der Brenneigenossenschaft vorkommenden Geschäfte. Mitglieder der Direktion sind: Emil Schmidlin-Schmidt, von und in Aesch; Ferdinand Rüsch, von Speioher, auf Neuhof bei Reinaoh, und Arthur Erzer, von und in Dornach. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

28. November. Die Ersparniskasse des ehemaligen untern Bezirks linker Rheinselte in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. August 1883, pag. 874 und Nr. 208 vom 27. September 1893, pag. 848) hat an Stelle des verstorbenen Ulrich Schweißhauser zum Vorsteher gewählt: Johannes Schweißhauser-Blattner, von und in Bottmingen, welcher kollektiv mit dem Schreiber Gustav Gass namens der Anstalt zu zeichnen befugt ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 27. November. Die Firma J. Martin Schoch in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, pag. 34) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 28. November. Die Firma Reinhold Billwiler in St. Gallen (S. H. A. B. vom 4. August 1886, pag. 518) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Crisous — Grigioni

1903. 26. November. Die Firma Hitzsche Buch- & Kunsthandlung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. November. Die Firma Leonhard Hitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 9. Mai 1890, pag. 378) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rhätische Bahn in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1903 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb der schmalspurigen Eisenbahnen Landquart-Davos, Landquart-Chur-Thusis-St. Moritz, und Reichenau-Ilanz, auf Grundlagen der von den Bundesbehörden erteilten Konzessionen vom 10. Oktober 1902. Ausserdem stellt sich die Gesellschaft die Aufgabe, den weiteren Ausbau des bündnerischen Schmalspurnetzes an die Hand zu nehmen und denselben energisch durchzuführen, wobei jede von der Gesellschaft gebaute Linie einen Bestandteil der Rhätischen Bahn bilden soll; b. der Verwaltungsrat wird nunmehr aus 23—25 Mitgliedern bestehen, von welchen mindestens $\frac{1}{3}$, darunter der Präsident und die Vizepräsidenten, in der Schweiz angesessene Schweizerbürger sein müssen; c. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion in der Weise zu, dass die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion rechtsgültig verpflichtet wird; d. die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in den täglich erscheinenden Bündner Blättern und im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1903 hat die Gesellschaft an Stelle der zurücktretenden alt Regierungsrat Peter Theophil Bühler und Direktor Achilles Schucan, als Verwaltungsräte neu gewählt: Regierungsrat Franz Conrad, in Sis D., und Landammann Andreas Laely, in Davos. Ferner wurden vom Bundesrat als Verwaltungsratsmitglieder bezeichnet: Alfred Lauhi, Betriebsdirektor der S. O. B., in Wädenswil, und Ständerat Dr. Paul Usteri, in Zürich. Vom Kanton Graubünden wurden bezeichnet: Regierungsrat Fritz Manatschal, in Chur; und Nationalrat Andreas Vital, in Fetan.

28. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Dutglen-Durisch hat sich mit Sitz in Dutglen-Durisch eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Haltung von vorzüglichen Zuchtstieren und rationeller Aufzucht des Jungviehs die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu machen. Die Statuten sind am 10. Mai 1903 festgestellt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten, spätere Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Zahl der ins Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts., für eine Abstammungshescheinigung wird Fr. 1 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Christian Johannes Camenisch, Aktuar ist Conrad Hanny, und Kassier ist Abraham Wieland, alle drei wohnhaft in Dutglen-Durisch.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1903. 27. November. Inhaber der Firma Alois Kuhn, Fabrikant in Dottikon, ist Alois Kuhn, von und in Dottikon. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Handphantasiegleuchten.

Bezirk Kulm.

27. November. Die Firma E. Dové-Weber, z. Sternen in Menziken (S. H. A. B. 1893, pag. 40) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

27. November. Die Firma Lillencron, Apotheker; Apotheke z. Eidg. Kreuz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 1250) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zurzach.

27. November. Die Firma Alb. Gebhardt in Koblenz (S. H. A. B. 1901, pag. 1066) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 28. November. Inhaber der Firma Aug. Walser in Aadorf ist August Walser, von Herisau, wohnhaft in Aadorf. Schiffstickererei.

28. November. Die Firma A. Beer in Oppikon (S. H. A. B. Nr. 152 vom 20. Mai 1898, pag. 629) hat ihr Domizil nach Lamperswil verlegt.

28. November. Die Firma W^{ve} Huber z. Säuge in Balzerswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 18) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma Aug. Aekermann in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012) hat ihr Domizil nach Roggwil verlegt.

28. November. Die Firma Ulrich Baumberger in Grub-Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1302) hat den Sitz des Geschäftes von Grub-Oberwangen nach Eschikon verlegt.

28. November. Die Firma Gregor Kessler in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Bichelsee nach Hofen-Sirnach.

28. November. Ernst Leumann, von Kummertshausen, und August Anderes, von Engishofen, beide wohnhaft in Dussnang, haben unter der Firma Leumann & Anderes in Dussnang eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1903 begonnen hat. Käserei.

28. November. Die Firma G. Wöhrlich-Kappeler in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma J^d Wiedenkeller in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. November. Die Firma A. Zuber in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 705) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1903. 27. novembre. Alice Kuenzi née Vögeli, femme d'Emile, de Schlosswil (Berne), domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la raison A. Kuenzi-Vögeli, à Yverdon. Genre de commerce: Poterie, charcuterie.

27. novembre. La raison Marie Vögeli, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 novembre 1885, pag. 738, et 23 juillet 1896, pag. 856), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1903. 27. novembre. Charles-Victor-Arnold Leschot, de la Chaux-de-Fonds, graveur, domicilié à Fleurier, et Albert-Henri Latour, de Môtiers, industriel, à Buttes, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Leschot et Latour une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1903. Genre de commerce: Manufacture de médailles et cadrans métalliques. Bureau: Rue du Patinage.

27. novembre. Jules Jéquier-Leuba, de Fleurier, William Borie, de Renan (Berne), et Paul Jéquier, de Fleurier, les trois y domiciliés, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Jéquier-Leuba et C^{ie} une société en nom collectif ayant commencé le 13 octobre 1903. Genre de commerce: Fabrique de horloges de montre. Bureau: Rue de l'Ecole d'horlogerie.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 27. novembre. Le chef de la maison Ch. Thomet, à Genève, commencée le 1^{er} août 1902, est Charles-Léon Thomet, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de cafés et thés, avec enseigne: «A la Perle des Antilles». Magasin: 9, Boulevard des Philosophes.

27. novembre. La raison Servetaz Joseph, épicerie et café, à la Croix de Rozon (Bardonnex), (F. o. s. du c. du 12 décembre 1901, page 1658), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 28. November 1903 — au 28 novembre 1903.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ch.	Fr.	Ch.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,608,255	—	861,760	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	886,555	—	75,210	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,232,735	—	972,160	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	816,636	—	81,815	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,403,150	—	486,430	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	426,955	—	41,805	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,299,270	—	378,640	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,603,745	—	240,710	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	448,000	—	92,780	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	944,845	—	65,810	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	497,085	—	132,420	—
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	1,764,870	—	81,100	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,768,500	—	457,895	—
14	Banque du commerce, Genève	9,801,080	—	381,170	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,357,770	—	78,230	—
16	Bank in Basel, Basel	9,457,210	—	1,244,905	—
17	Bank in Luzern, Luzern	2,179,905	—	296,565	—
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	16,626,180	—	3,866,350	—
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,456,835	—	70,485	—
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	674,270	—	47,945	—
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,968,405	—	896,885	—
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	607,610	—	22,980	—
23	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	456,175	—	16,885	—
24	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,265,450	—	171,865	—
25	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,292,515	—	42,860	—
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,086,940	—	54,665	—
27	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,187,095	—	29,710	—
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,286,610	—	190,435	—
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	422,615	—	2,680	—
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,192,700	—	198,890	—
31	Credito Ticinese, Locarno	910,280	—	7,315	—
32	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,163,070	—	62,480	—
33	Zuger Kantonalbank, Zug	749,460	—	16,415	—
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,078,805	—	167,260	—
35	Basler Kantonalbank, Basel	4,468,890	—	240,870	—
36	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	422,240	—	8,970	—
Depositen bei der Abrechnungsstelle		105,682,590	—	11,011,790	—
Dépôt à la chambre de compensation		2,000,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		107,682,590	—	11,011,790	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barverrat		Ungedeckte Zirkul.		Verfügb. Barres.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - Moyenne	206,284	197,548	114,891	116,969	91,893	80,574	25,206	31,187
Maxima	238,861	220,874	119,380	128,838	124,015	108,188	32,748	48,254
Minima	184,371	186,638	111,471	110,735	67,222	66,611	18,617	18,765
I. — III. Quartal								
I. — III. trimestre	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - Moyenne	208,916	202,037	118,752	114,043	85,164	87,994	31,198	26,281
Maxima	228,085	215,956	121,993	119,380	110,870	100,814	36,780	32,748
Minima	198,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	22,095	22,337
IV. Quartal								
IV. trimestre	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
8. Oktober - 8. octobre	215,147	218,120	119,556	112,735	95,591	105,385	29,978	21,834
10. Oktober - 10. octobre	212,632	218,123	119,171	118,820	93,461	104,303	29,542	21,920
17. Oktober - 17. octobre	211,898	219,162	118,874	118,891	92,824	105,271	29,271	21,125
24. Oktober - 24. octobre	213,980	220,519	118,663	114,108	95,267	106,418	28,549	21,075
31. Oktober - 31. octobre	222,881	226,468	116,860	112,840	105,971	118,628	24,510	18,617
7. Nov. - 7. nov.	224,481	228,861	115,638	114,846	108,795	114,015	22,895	19,409
14. Nov. - 14. nov.	228,679	224,720	115,449	115,890	110,280	109,080	20,998	20,586
21. Nov. - 21. nov.	217,711	216,475	117,936	116,585	99,725	99,890	24,266	22,242
28. Nov. - 28. nov.	219,218	217,267	118,694	115,900	100,524	101,967	25,288	22,109

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-Oktober			
Einfuhr			
	1903	1902	Differenz gegen 1902
Total	373,755,397	361,856,359	+11,899,038
Darunter			
Edelmetalle	10,405	9,965	+ 440
Uebr. Artikel	373,745,282	361,846,394	+11,898,888
Ausfuhr			
Total	297,441,498	286,026,024	+11,415,474
Darunter			
Edelmetalle	2,985	3,493	- 508
Uebr. Artikel	297,438,513	286,022,531	+11,415,982

Verschiedenes — Divers.

Zuckermarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 28. November: Die Fabriken beschränken sich bei uns nicht nur darauf prompte Ware zu verkaufen, sondern sind auch fortgesetzt mit Offerten von Zucker nächster Kampagne im Markte. So wenig diese Offerten von Oktober-Dezember nächsten Jahres auch im allgemeinen Interesse des Marktes liegen, so kann man es den einzelnen Fabriken andererseits nicht verdenken, wenn sie den Preis von fast Mk. 18/5 für Oktober-Dezember nächsten Jahres, also einen Preis, der zirka 1 1/2 Mark über dem Wert für greifbare Ware liegt, zum Verkaufen benutzen, denn man muss sich doch schliesslich sagen, dass für den Fall, dass die Rübenabschlüsse auf Basis von Zuckerpreisen von Mk. 18/5 erfolgen sollten, an eine Einschränkung des Anbaues nicht zu denken ist. Diese Einschränkung ist bei der herrschenden Ueberproduktion und bei dem Plus, welches die Kolonien jahraus jahrein liefern, aber absolut erforderlich. Nur dadurch kann einer Ueberproduktion vorgebeugt werden, dass der Preis für nächste Kampagne auf einen derartigen Punktheruntergesetzt wird, dass eine Einschränkung der Anpflanzungen unbedingt Platz greifen muss. Erst nachdem letzteres der Fall gewesen ist, kann sich eine Gesundung der Verhältnisse und eine Besserung der Preise vollziehen. Wir sind daher weit davon entfernt, die Offerten der Fabriken für nächste Saison als ein Unglück für den Markt anzusehen, sondern neigen vielmehr der Ansicht zu, dass dadurch, dass dieselben auf die Preise drücken, ein Minderanbau und für später eine Besserung der Verhältnisse herbeigeführt wird.

Ungemein ungünstig entwickelt sich die Hamburger Statistik. In der letzten Woche haben die Vorräte wieder um 103,000 Sack zugenommen und beziffern sich dieselben jetzt auf 2,002,000 Sack gegen 1,645,000 Sack im vorigen Jahr. Ein derartiges grosses Zuckerlager wie z. Zt. hat man in Hamburg noch niemals gehabt und vor allen Dingen nicht zu Beginn einer Kampagne.

Die Absatzverhältnisse im Inlande liegen z. Zt. bei uns sehr traurig. Die Händler und die Konsumenten erwarten nach Auflösung der Raffinerie-Vereinigung einen weiteren Preisrückgang und beschränken ihren Einkauf

deshalb auf das Notwendigste. Selbst die Weisszucker-Fabriken, welche die Raffinerien erheblich unterbieten, vermögen z. Zt. keine neuen Abschlüsse zustande zu bringen, dagegen sind die Abforderungen auf frühere Kontrakte durchaus zufriedenstellend. Die Nachfrage des Auslandes nach Granuliert stock ebenfalls, und es ist unter diesen Umständen nur zu verwundern, dass die Raffinerien fortgesetzt die Hauptkäufer von Rohware sind. Diese verhältnismässig gute Nachfrage der Raffinerien ist wohl darauf zurückzuführen, dass die Herren nach der Auflösung der Raffinerie-Vereinigung, also nach dem 1. Januar, eine lebhaftere Bedarfsfrage erwarten.

Aus den Kolonien lauten die Nachrichten nach «Licht» allgemein günstig. In Kuba ist der Stand des Rohrs unverändert ein guter und hat man mit dem Mahlen vereinzelt bereits begonnen. Auch aus Portoriko lauten die Nachrichten vorwiegend günstig, dagegen klagen Barbados und Demerara fortgesetzt über zu grosse Trockenheit. In Louisiana schreitet die Ernte in befriedigender Weise vorwärts und gleicht die sehr gute Ausbeute zum Teil den geringen Rohrertrag aus. Aus Java lauten die Ernteschätzungen jetzt auf 880,000 Tons, das sind 50,000 Tons mehr als «Licht» geschätzt hat.

Die Statistik der sichtbaren Vorräte verschlechtert sich von Woche zu Woche und die sichtbaren Vorräte und schwimmenden Ladungen belaufen sich nach «Licht» heute bereits auf 2,352,000 Tons gegen 2,252,000 und 1,833,000 Tons gleichzeitig in den Vorjahren. Nach Einsetzung der November-Produktion wird sich das Bild noch viel ungünstiger gestalten und dabei sind in der Statistik doch bereits die enormen Ablieferungen, welche im September und Oktober nach Inkrafttreten der Brüsseler Konvention erfolgten, enthalten.

— **Schiffahrt durch den Panamakanal.** Die Ausführungen in Nr. 63 unseres Blattes vom 18. Februar ergänzen wir durch folgende Tabelle:

Entfernungen in Seemeilen:			
	um Kap Horn	durch Panama	Panama (kürzer)
Von Hamburg nach S. Franzisko . . .	15,140	8,483	6,652
„ „ „ Suez-Kanal			
„ „ „ Hongkong . . .	10,541	14,938	—
„ „ „ Melbourne . . .	12,867	13,198	—
„ „ „ Yokohama . . .	12,581	13,024	—
„ New-York „ S. Franzisko . . .	14,840	5,299	9,541
„ „ „ Suez-Kanal			
„ „ „ Hongkong . . .	11,655	9,885	1,830
„ „ „ Kap Horn			
„ „ „ Melbourne . . .	18,502	10,427	2,863
„ „ „ Suez-Kanal			
„ „ „ Yokohama . . .	18,564	9,885	3,729

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	14. Nov.	21. Nov.	
Metallbestand . . .	124,904,347	125,732,644	Notencirkulation
Wechselportef. . .	83,579,367	81,983,306	Conti-Correnti
			245,942,420
			6,200,899
			241,845,450
			7,065,774

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit auf zürcherischen Advokaturbüros haben sich

Dr. Hermann Meyer und Dr. Max Kolb,

Rechtsanwälte,

im Hause Limmatquai 22, Zürich,

etabliert und empfehlen sich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen des Kantons Zürich, sowie ihrer lleimatkantone Aargau und Thurgau, zur Besorgung von Inkassi und allen in ihr Fach einschlagenden Geschäfte. (2333,)

1^{re} komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & C^{ie}, Basel.

Eisen und Stähle en gros. (2286)

H. Vogt-Gut, Metallwaren-fabrik, Arbon.

Spezialabteilung: Acetylen-Anlagen.

Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars“

nach dem System Carbid ins Wasser.
1^{re} Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.

Goldene Medaille als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

Fabrikterrain zu verkaufen.

In einer der industriellsten Gemeinden des Zürcher Oberlandes, direkt an die Eisenbahnstation angrenzend,

ca. 50,000 m² Bauterrain,

gesamt oder in beliebig grossen Parzellen, für Fabrik- und Geschäftslokalitäten, den m² zu 3—4 Fr., zu verkaufen. — Geleiseanschluss selbstverständlich. Bahnverbindung ausgezeichnete. Elektrische Kraft bis zu einigen Hundert HP von grösserem Elektrizitätswerk steht zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung. Angemessene Wohnungs- und äusserst günstige Arbeiterverhältnisse, was von wesentlicher Bedeutung sein dürfte. Offerten befördert unter Chiffre Z C 9653 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich. (2394)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigste Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Kaufmann,

ges. Alters, solid, energisch, mit Buchführung und sonstigen Bureauarbeiten vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche oder auch in Verwaltungen. Bescheidene Ansprüche, 1^{re} Zeugnisse. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre Z H 9333 an Rudolf Mosse, Zürich. (2265,)

100⁰/₁₀ (voller Kurswert)

Barvorschuss

auf kurante Effekten zu billigen Bedingungen. — Anfragen sub Z X 2828 an Rudolf Mosse, Basel.

(2343.)

Kopierpressen

neuester Konstruktion.

Kein Bruch mehr.

Vertreter: (2337,)

Kaiser & Co., Bern.

COMMIS,
tüchtiger junger Mann, mit Kenntnissen zweier Landessprachen u. mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht baldigst Engagement. 1^{re} Referenzen. Bescheidene Ansprüche. Offerten sub Z T 2832 an Rudolf Mosse, Basel, erbeten. (2342.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.